

 <p>Rheinisches Landesmuseum Trier / Thomas Zühmer [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Relief mit Mähmaschine</p> <p>Museum: Rheinisches Landesmuseum Trier Weimarer Allee 1 54290 Trier 0651 / 9774-0 landesmuseum-trier@gdke.rlp.de</p> <p>Sammlung: Spätantike und frühes Christentum</p> <p>Inventarnummer: 19093</p>
---	---

Beschreibung

Anbau und Ernte von Feldfrüchten werden in römischer Zeit zunehmend technisiert, und so ist die Erfindung der Mähmaschine im nördlichen Gallien ein Ausdruck des technischen Fortschritts. Sie besteht aus Wagenachse mit Deichsel und gezahnter Schaufel. Geschoben wird das Gefährt von einem Pferd oder Maultier, während der Landmann es lenkt. Ein rückwärts schreitender Erntehelfer drückt mit einem Schieber die Getreidehalme in Position.

Das Trierer Relief ist nach einer Parallele vom Montauban bei Virton (Belgien) ergänzt worden.

Grunddaten

Material/Technik:

Kalkstein mit Ergänzung

Maße:

Maße mit Ergänzung: H. 38 cm, Br. 105 cm,
T. 21 cm

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Trier

[Zeitbezug] wann 1-200 n. Chr.

wer

wo

Schlagworte

- Kalkstein
- Relief